

040b73747265616d747970656481a203840163c48403737373810a0a8
10b0b815f5f84012584067f411b312d37OneVision: Drucken ±
Druckparameter ± Kalibrierung ± Rendering

Rendering

Dieses Werkzeug steht Ihnen nicht, wie die anderen Module und Werkzeuge, als Icon zur Verfügung, sondern es ist eine Erweiterung des Menüs *Drucken*. Wühlen Sie:
*Drucken/Druckparameter/Kalibrierung/Rendering*¼

Der Dialog *Rendering* stellt, zusammen mit der *Kurvenberechnung* (;TMSPrintParameterGenerator.rtfd;;¬), Funktionen zur Erzeugung von Druckparametern zur Verfügung, die an Dokumente oder Elemente bzw. Elementgruppen gebunden werden können und deren Druckausgabe beeinflussen (;../TMSPrintParameterControler/TMSPrintParameterControler.rtf d;;¬).

Ein Rendering ist eine Transformationsbeschreibung, die sowohl Separationskurven für den Unbuntabgleich als auch eine Farbkalibrierung einschließt. OneVision stellt einige Standard-Renderingfunktionen zur Verfügung, die kopiert und verändert werden können.

Renderingfunktionen

Im Dialogfenster werden in einer Auswahlliste alle vorhandenen Renderingfunktionen angezeigt. Die Befehlsliste <Rendering> beinhaltet die Befehle <Kopieren> und <Löschen>, mit denen Sie vorhandene Einträge in der Renderingliste kopieren bzw. löschen können. Die kopierten Funktionen können dann umbenannt und Ihren Anforderungen angepaßt werden.

Beachten: Die Standard-Renderingfunktionen können zwar während einer OneVision-Sitzung gelöscht werden, werden jedoch beim nächsten Start der Programms erneut angelegt.

Alle Renderingfunktionen in der Renderingliste stehen sofort als Druck- und Separationsparameter (;../TMSSep/TMSSep.rtf;..) für die Zuweisung an ein Dokument oder Element zur Verfügung.

Unbuntabgleich;¬Unbuntabgleich

Hier können Sie die Separationskurven für *Blackgeneration* (BG ;../TMSSep/TMSSepBasics.rtf;BG;¬) und *Undercolor Removal* (UCR ;../TMSSep/TMSSepBasics.rtf;UCR;¬) einstellen. Sie können die Kurven selbst mit dem Kurveneditor (;../OneVision/WorkingIntro/TMSCurveWell.rtf;..) erstellen, oder aus dem Dialog *Kurvenberechnung* mit *Drag-and-Drop* übernehmen.

Soweit Sie den Schwarzanteil nicht bei der Farbkalibrierung festgelegt haben, geben Sie hier an, wie der Schwarzauszug, abhängig von der Helligkeit der Grundfarben, berechnet wird und wieviel 1Farbe° aus den Grundfarben als Ausgleich für das erzeugte Schwarz entfernt wird.

Beachten: Grauwerte bzw. Schwarz werden, unabhängig von den Einstellungen, immer in den Schwarzauszug separiert.

Beachten

Mit diesem Optionsschalter legen Sie fest, ob die eingestellten Separationskurven bei der Farbkalibrierung beachtet werden sollen.

Beachten: Nur wenn diese Option aktiviert ist, können die Kurven bearbeitet werden.

Buntabgleich;¬Farbkalibrierung

Bei der Farbkalibrierung bestimmen Sie für 27 Referenzfarben in den Grundfarben Rot, Grün und Blau mit den Intensitäten 0%, 50% und 100% deren korrekte Abbildung im CMYK-

Farbmodell.

paste.tiff ↵

Abb.: Die Referenzfarbfelder für die Farbkalibrierung

Die Farbkalibrierung besteht darin, daß Sie für jede der 27 Farben angeben, durch welche CMYK-Druckfarbenanteile diese wiedergegeben werden sollen. Die 27 Farbfelder verhalten sich dabei, trotz des etwas anderen Aussehens, wie Farbwahlfelder.

Einstellen der Farbanteile

Wählen Sie ein Farbfeld per Doppelklick an, wodurch das NEXTSTEP-Farbwahlfenster aktiviert wird. Wählen Sie nun das CMYK-Farbmodell, und stellen Sie für jedes der 27 Farbfelder die korrekte CMYK-Farbe ein.

Hierbei müssen Sie zwei Fülle unterscheiden:

- a) Schwarzauszug über Farbkalibrierung einstellen
- b) Schwarzauszug über BG/UCR einstellen.

Im Fall a) stellen Sie nun die Werte für alle vier Auszüge (CMYK) so ein, daß die angewählte Farbe korrekt wiedergegeben wird.

Im Fall b) stellen Sie die Werte für die drei Buntfarbauszüge (CMY) so ein, daß die angewählte Farbe korrekt wiedergegeben wird. Wählen Sie außerdem unter *Unbuntabgleich* die Option *<Beachten>* an, und stellen Sie die gewünschten Werte für BG und UCR, eventuell mit Hilfe der Kurvenberechnung (;TMSPrintParameterGenerator.rtf;↵), ein.

Die korrekten Werte für die 27 Referenzfarben ermitteln Sie am besten über Testdrucke.

Single Color Preview; ↵Einzelfarbvorschau

Als zusätzliche Hilfe für die Farbkalibrierung dient die Einzelfarbvorschau, mit der Sie die Abbildung der Farben im

CMYK-Farbmodell beurteilen können. Das linke der beiden Farbwahlfelder dient dabei als Eingabefeld, in das Sie zum Beispiel eine Farbe im RGB-Farbmodell ziehen können. Das rechte zeigt das Ergebnis der Farbmodelltransformation in das CMYK-Farbmodell. Dieses Ergebnis wird in den Textfeldern auch numerisch dargestellt. Mit der oberen der beiden Optionslisten unterhalb der Farbwahlfelder kann die das Datenformat der numerischen Anzeige bestimmt werden. Als Datenformate stehen `<%>`, `<8 Bit>` und `<16 Bit>` zur Verfügung. Die zweite Pop-up-Liste gibt das Zielfarbmodell vor. Dieses ist `<CMYK>` und kann nicht geändert werden.

Weiter: `;TMSPrintParameterGenerator.rtf`;;
Kurvenberechnung
`;../TMSSep/TMSSep.rtf`;; Druck- und
Separationsparameter
`;../TMSSep/TMSSepBasics.rtf`;; Separationsgrundlagen
und Tonwertzuwachs